

Exkursion der Pferdewirtinnen und Pferdewirte

Zum Schuljahresabschluss im Schuljahr 2022/2023 hatten die Auszubildenden der Landesfachklasse im zweiten Lehrjahr die Möglichkeit zwei Pferdehaltende Betriebe, die sehr auf Tierwohl setzen, zu besuchen.



Viviane und Thilo Wespel vom Staibshof in Kißlegg, beide Pferdewirtschaftsmeister, führten uns durch ihren Betrieb und erläuterten uns das Konzept des Betriebes.



Die Schwerpunkte des Betriebs liegen in der Pensionspferdehaltung, einer Reitschule mit einem vielfältigen Angebot und dem Beritt von Pferden.

Die Pferdedepension bietet neben Boxenhaltung auch einen großen Aktivlaufstall mit großzügigen Weideflächen. Zwei Reithallen, ein Außenplatz und eine Führmaschine ermöglichen es, dass die Pferde täglich ausreichend Auslauf haben. Die wunderschöne Umgebung im Allgäu mit Blick auf die deutschen und österreichischen Alpen lädt auch zu Ausritten ein.



Im Aktivstall stehen die Pferde in der Gruppe, werden über eine automatisierte Fütterung individuell gefüttert, so dass alle Pferde bedarfsgerecht, mit selbst produzierten Futtermitteln, versorgt werden. In der Herde können die Pferde ihre natürlichen Bedürfnisse ausleben. Sie legen auf dem großzügig angelegten Gelände weite Strecken zurück, sind viel Zeit

des Tages mit der Nahrungsaufnahme beschäftigt und haben ständig Sozialkontakt zu Artgenossen.



Die Weiden liegen direkt am Hof und die Pferde haben das ganze Jahr die Möglichkeit des Koppelgangs. Die tägliche Kontrolle der Pferde auf Verletzungen ist selbstverständlich. Ein idealer Platz, auch für Ruhestandspferde.

In der Reitschule können Reitstunden für Anfänger, Fortgeschrittene, Freizeit- und Turnierreiter und Ausritte gebucht werden. Die Ponyreitschule bietet Reitunterricht nach je nach individuellen Kenntnissen und Fähigkeiten an. In den Schulferien werden Kinder-

reitferien angeboten, es besteht die Möglichkeit zu übernachten mit Rundum-Versorgung.

Der zweite Betrieb, der Pferdehof Bacher in Bambergen (Überlingen), verfügt ebenfalls über Boxen- und Gruppenhaltung. Die Boxenpferde kommen täglich gemeinsam in der Gruppe auf einen Auslauf, so dass Auslauf und Sozialkontakt sichergestellt sind. Auf über 1500 Quadratmetern können sich die Offenstallpferde frei bewegen. Verschiedene Bodenbeläge und angelegte Rundwege fördern die Eigenbewegung, und erhalten die Vitalität der Pferde.

Durch das Anlegen verschiedener Liegeplätze und Unterstellmöglichkeiten ist es möglich, dass alle Pferde Schutz vor Wettereinflüssen finden. Sauberkeit und viel frische Luft sorgen für ein artgerechtes Stallklima.

Eine Reithalle, ein Außenplatz und ein Longierzirkel ergänzen das Bewegungsangebot für die Pferde.



Im Anschluss an die Betriebsführungen standen die Betriebsleiter beider Betriebe noch für eine Fragerunde zur Verfügung. Es war ein erlebnisreicher und interessanter Tag, an dem viele neue Erkenntnisse gewonnen werden konnten. Ein herzliches Dankeschön Familie Wespel und Thomas Bacher!